

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Originelle Heirath

urn:nbn:de:bsz:31-62031

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat
nimmt einen heitern
Anfang.

Lezt Viertel den 2.
stellt sich mit kühlen
Winden ein.

Neumond den 10.
will die Luft trüb ma-
chen.



Erst Viertel den 17.
erzeuget unfreundli-
che Bitterung.

Vollmond den 24.
leidet eine unsichtbare
Verfinster. und bringt
Regenwetter.

Jahrmärkte im October.

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 2. Alsen. | 16. Hüfingen. |
| Gundelsheim. | Langenkandel. |
| Leipzig (Wes.) | Tryberg. |
| 3. Haslach i. Kztal. | 17. Heimbach. |
| Hechingen. | Pfullendorf. |
| Wöhringen (zugl. | Rechen. |
| Schafmarkt.) | Niedlingen. |
| Münchweiler. | 18. Birkenfeld. |
| Grüblingen. | Dettingen (Amts |
| Böbrenbach. | Heidenheim.) |
| 4. Kebl. | Latchingen. |
| Kenzkirch. | Nürtingen. |
| Werklingen. | Rottweil. |
| Pforzheim. | Solothurn. |
| Riezel. | 19. Tegernau. |
| Schopfheim. | 24. Kuppenheim. |
| 6. Nac. | Krozingen. |
| Grafenhausen im | Wöhringen (zugl. |
| Schwarzwald. | Schafmarkt.) |
| Prälgrafenweiler. | Südingen. |
| 8. Herrenalb (Kloster) | 25. Malsch. |
| 9. Memmingen. | Müllheim. |
| 10. Kuppenheim. | Schsenburg. |
| Rangendingen. | 26. Cappel. |
| Thann. | Schenheim. |
| 11. Bulach. | Schriesheim. |
| Külsheim. | 27. Böblingen. |
| Plieningen. | Boitwar. |
| St. Georgen bWill | 28. Basel. |
| Willstett. | Bessigheim. |
| 12. Cappel-Rodeck. | Breisach. |
| Friesenheim. | Denkendorf. |
| Wolfsch i Kztal. | Demmingen. |
| 16. Burkheim aRhein | Eppingen. |
| Hammersbach Tb. | Griessen i Kleggau |

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 28. Herbolzheim. | 31. Bernack auf dem |
| Kork. | Schwarzwald. |
| Keinsiedern. | Elzach. |
| Möskirch. | Stengen. |
| Nebringen. | Groß-Lauffenburg |
| Schenkzell. | Heidelberg (Wes.) |
| Billingen. | Königsbach. |
| Wolferweiler. | Neustadt a. d Schw |
| Zell a. Hammersb. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 3. Pforzheim. | 17. Ettlingen. |
| 6. Oberkirch. | 19. Ettenheim. |
| 11. Carlsruhe. | 20. Kenzingen. |
| Forchheim. | 25. Mannheim. |
| 12. Heidelberg. | Moßbach. |
| Külsheim. | Schriesheim. |

Originelle Heirath.

Ein Kaufmann aus Paris hatte sich in Amerika niedergelassen und war sehr reich geworden. Er beschloß, seinen Reichthum mit einem weiblichen Wesen zu theilen, allein er fand in seiner Gegend keine angemessene Parthie. In der Noth seines Herzens wandte er sich daher endlich an einen Korrespondenten in Paris. Er war durch- aus keines andern als eines Kaufmanns- sints gewohnt, und es lautete daher in sei- nem Briefe, nach einigen andern Auserä- gen, so: „Ferner, da ich gelonnen bin, mich zu verheirathen und hier keine anstän- dige Parthie finden kann, so ersuch' ich Sie, mir mit dem ersten Schiffe ein Mädchen von folgender Beschaffenheit zu übermachen. Ich verlange keine Mitgabe; aber das Mädchen muß von guter Herkunft und ehr-

November hat 30 Tage.

Der Anfang des Wintermonats geschieht mit dem letzten Viertel bei freundlicher Witterung.

Neumond den 9. macht eine unsichtbare



Sonnensfinsterniß und verursacht feuchte Luft.

Erst Viertel den 15. neigt sich zu Frost.

Vollmond den 23. erzeugt starke Winde.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Altheim. | 14. Markdorf a. Bodf. |
| Durlach. | Stein, bei Pforz. |
| Hautach i. Rggtthal. | Lbann. |
| Kirchberg. | Böhrenbach. |
| 2. Emmendingen. | 15. Baden. |
| 3. Heitersbach. | Erlingen. |
| 4. Lindau. | 16. Viberach, i. Rggt. |
| 7. Appenweier. | Coppel-Rodeck. |
| Carlsruhe (Wesf.) | Ettenheim. |
| Erblingen. | 17. Blumberg. |
| Trochtelzingen. | Derdingen (Amts |
| 8. Dornseifen. | Maulbronn.) |
| Ellmendingen. | Ersingen. |
| Geisingen. | Hayingen. |
| Grözingen, b. Durl | Hornberg. |
| Lehr. | Marbach. |
| Weinheim. | Neustadt b. Bisch. |
| 9. Bretzen. | Wehr. |
| Gengenbach. | 18. Gundelsheim. |
| Mörsburg. | 19. Auen a. d. Teck. |
| Radolfszell. | Birkenfeld. |
| Aheinfelden. | 21. Inneringen. |
| 11. Aalen. | Möhringen (zugl. |
| Bischofsb. a. d. T. | Schaafmarkt.) |
| Brackenheim. | Rußloch (zugleich |
| Bühl. | Hantmarkt.) |
| Donauessingen. | 22. Altenstaig. |
| Mosbach. | Endingen. |
| Schaffhausen. | Kebl. |
| Stauffen, Stadt. | 23. Sasbach b. Achern |
| 14. Engen. | 24. Blochingen. |
| Freiburg im Breis- | Eigeldingen. |
| gau (Wesf.) | Hämersheim am |
| Grosseltingen. | Neckar. |
| Hautach i. Rggtthl. | Waldkirch. |

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 25. Benningheim. | 30. Heidenheim. |
| Bräunlingen. | Heppenheim. |
| Klein Lauffenburg | Laichingen. |
| Mahlberg. | Mosbach (Gespä- |
| Seelbach. | selmarkt.) |
| Fryberg. | Mühlburg. |
| 29. Gändern. | Oberriezingen. |
| Graben. | Pfeffelbach. |
| Hüfingen. | Säckingen. |
| Malterdingen. | Schiltach. |
| 30. Bellsheim. | Steinbach b. Bühl |
| Gochsheim. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 2. Mannheim. | 14. Erlingen. |
| 7. Carlsruhe. | 15. Mosbach. |
| Pforzheim. | 24. Waldkirch. |
| 8. Bretten. | 25. Nastadt. |
| Gernsbach. | 29. Gochsheim. |
| Neustadt a. d. Schw | |

lich, zwischen 20 und 25 Jahren, von mittler Statur, proportionirt, schön, gestirret, gesund und von fester Constitution sein, damit sie die Veränderung des Klimas ertrage, und ich nicht nöthig habe, eine zweite Frau zu suchen, wenn diese erste mir ausfällt. In Betrachtung der weiten Entfernung und des Risiko des Transportes ist auf diesen letzten Punkt also besonders zu sehen. Wenn sie aber von obiger Güte ist, wohlconditionirt hier anlangt, so werde ich die Person, welche denselben vorzeigt, nach einer Sicht von vierzehn Tagen heirathen. Zu desto mehrer Befräftigung habe ich Gegenwärtiges unterzeichnet."

Der Korrespondent hatte, nach vieler Mühe, wirklich das Glück, eine junge,

Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat
fangt an mit dem letzten
Quartal und bringt
rauhes Gewölk mit
sich.

Neumond den 8.
läßt gelinde Bitte
rung erwarten.



Erst Quartal den 15.
erzeuget unfreundliches
Wetter.

Vollmond den 23.
ist in trübe Wolken
gefüllet.

Letzt Quartal den 31.
gibt dem Monat ein
trübes Ende.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Anweiler. | 13. Solothurn. |
| Kenzingen. | Weinheim. |
| Schliengen. | 16. Basel. |
| 4. Furtwangen. | 19. Gernsbach. |
| 5. Aach. | 20. Balingen. |
| Diez. | Labr. |
| 6. Bietigheim. | 21. Bischofsb. a. d. T. |
| Bretten. | Niemringen. |
| Fehringen. | Feldkirch. |
| Heigerloch. | Kochendorf. |
| Heitersheim i. Brsg. | Langenau. |
| Oberkirch. | Lauffen (Stadt.) |
| Pforzheim. | Ruß. |
| Schoßheim. | Willingen. |
| Schramberg. | Zell i. Wiesenthal. |
| Wiesloch. | 22. Aach. |
| 7. Durlach. | Hayingen. |
| 8. Constanz. | Lichtenau. |
| 11. Königshofen. | Wolfach i. Rgthl. |
| 12. Hechingen. | 25. Straßburg (Weß) |
| Thann. | 27. Tryberg. |
| 13. Calw. | 28. Griessen, i. Klegg |
| Dettingen u. Teck. | Hornberg. |
| Emmendingen. | Löffingen. |
| Hausach, i. Rgth. | 29. Eutingen. |
| Mößkirch. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. Carlsruhe. | 6. Mannheim. |
| 5. Pforzheim. | 20. Eutingen. |
| 6. Bretten. | 21. Ettlingen. |

arme Person von guter Familie zu finden, die sich den Vorschlag gefallen ließ. Er gab vorläufig seinem Freunde in einigen Avisbriefen von ihr Nachricht. Endlich folgte auf einem Schiffe des Amerikaners nebst anderen Waaren auch das Mädchen. In dem Begleitungsschreiben der Waaren hieß es zuletzt: „Ferner ein Mädchen von 25 Jahren, von der Güte und dem Ansehen, wie verlangt worden und wie solches aus den Certifikaten und Attestaten, die sie bei sich hat, näher erhellet.“

Diese Papiere bestanden in dem Taufschein, dem Zeugniß ihrer guten Sitten von dem Prediger, einem Zeugniß ihres guten Rufes von den Nachbarn, endlich in einem von vier Aerzten unterschriebenen Zeugniß ihrer guten körperlichen Constitution. Die Avisbriefe und darauf die Kaufmannsgüter und das Mädchen kamen glücklich an. Der Amerikaner war einer der ersten, der sich bei dem Schiff, auf dem das Mädchen war, einfand. Als sie seinen Namen hörte, redete sie ihn also an: „Mein Herr, ich habe einen auf Sie gestellten Wechselbrief. Wollten Sie ihn wohl acceptiren? — Nachdem er den Brief gelesen und daraus ersehen hatte, daß sie seine verlangte Braut war, sagte er: „Ich habe nie in meinem Leben einen Wechselbrief protestiren lassen und ich versichere Sie, mit diesem werde ich nicht anfangen. Gern werde ich ihn acceptiren, wenn Sie es wollen.“ — Sie bezugte ihren guten Willen und nach einigen Tagen ward Hochzeit gemacht. Auch hat dieser Schritt beide Theile niemals gereut.